

# SUSANNE GUNDERMANN



Anthroposophische Gesellschaft  
Michael-Zweig Hannover

geboren 1957 in Hannover. Nach dem Studium der Architektur Ausbildung zur Tischlerin. Seit 1992 als Werkstattleiterin an der pädagogischen Hochschule Hannover tätig in den Bereichen Werken, Kunst und Gestaltung sowie Architektur und Landschaft. Mutter von drei Söhnen.

Seit ihrer Kindheit nimmt Susanne Gundermann in besonderer Weise Elementarwesen in der Natur wahr, besonders im Kontakt mit Blütenpflanzen und Bäumen. Parallel zu ihrer Arbeit mit Studierenden hat sie das Zusammenwirken vom Baum, seinem jeweiligen Holz und der passenden Form für den Menschen ergründet. Dabei gilt ihr besonderes Augenmerk auch geometrischen Formen wie den Platonischen und Archimedischen Körpern.

**Anthroposophische Gesellschaft**  
**Michael-Zweig Hannover**

Brehmstraße 10 | 30173 Hannover  
mail@anthroposophie-hannover.de | 0511-85 32 38  
www.anthroposophie-hannover.de

Das **Rudolf-Steiner-Haus** ist zu erreichen mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 (Haltestelle „Braunschweiger Platz“) und mit den Buslinien 128 und 134 (Haltestelle „Brehmstraße“).

# BÄUME UND BLÜTENPFLANZEN WAHRNEHMEN LERNEN

**FREITAG, 1. JUNI 2018**

Vortrag um 19 Uhr

**SAMSTAG, 2. JUNI 2018**

praktische Übungen  
von 10-12 und 14-17 Uhr

**VORTRAG UND PRAKTISCHE ÜBUNGEN MIT**

# SUSANNE GUNDERMANN

**RUDOLF-STEINER-HAUS**  
**BREHMSTRASSE 10 | 30173 HANNOVER**

www.anthroposophie-hannover.de

## FREITAG, 1. JUNI 2018

Vortrag um 19 Uhr

Wir leben in einer Zeit großer Wandlungen auf der Erde. Viele Menschen erleben die stärkende und heilende Kraft in der Natur als Ausgleich zu ihrem Alltag. Sie besinnen sich auf die nährenden und ausgleichende Kraft der Landschaft und der Pflanzen und auf eine Zeit, in der die Natur als wesenhaft erlebt wurde, so wie sie in Märchen und Mythen erscheint. Auch heute ist es möglich und von den Naturwesen erwünscht, den Kontakt zu den unsichtbar wirkenden Wesenheiten aufzunehmen, die von Rudolf Steiner als Naturwesen oder Elementarwesen bezeichnet werden. Um die Elementarwesen, die in Zusammenhang mit den Bäumen und Blütenpflanzen stehen, soll es in dem Vortrag gehen. Zuerst möchte Susanne Gundermann mithilfe einiger Bücher in das Thema einführen\*, mit besonderem Augenmerk auf die Linde, die Rosskastanie und die Eibe.

Dazu wird sie zum Erspüren der „Holz-Energien“ des jeweiligen Baumes Fundstücke und Bearbeitetes aus ihrer Werkstatt mitbringen. So können sich die Teilnehmer in das Wahrnehmen und Spüren einstimmen, das am folgenden Tag bei den Übungen in der Natur vertieft werden kann.

\* Literaturliste:

„Bäume verstehen lernen“ / Jan Albert Rispens  
„Die Eibe in neuem Licht“ / Fred Hagender  
Flensburger Hefte / Bäume I - III

## SAMSTAG, 2. JUNI 2018

praktische Übungen  
von 10-12 und 14-17 Uhr

Unser Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Rudolf-Steiner-Haus (Brehmstraße 10) mit wettergerechter Kleidung

Wir beginnen mit einem Spaziergang durch den Stadtteil, kehren bei den Eiben und den Blumen im Haus Brehmstraße 49 ein, und werden uns danach dem den Stadtteil prägenden Baum, der Rosskastanie, zuwenden. Übungen zur Kontaktaufnahme und zum tieferen Verständnis des Pflanzenwesens werden angeleitet. Ein Austausch über die Erfahrungen kann uns noch tiefer ins Thema führen.

Nach der Mittagspause werden wir um 14.00 Uhr zur ehemaligen Pferderennbahn auf der Bult gehen oder fahren, um dort der Linde und einer Vielzahl kleinerer Bäume in Übungen zu begegnen.

### Kosten:

nach freier Selbsteinschätzung  
Richtsatz: 10 € für den Vortrag,  
40 € für die praktischen Übungen

Wir bitten um Anmeldung bis zum  
22. Mai 2018 für die praktischen Übungen  
und ggf. zum gemeinsamen Mittagessen.